

AG „Natürlicher Klimaschutz“ am 21.05.2024

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einführung durch Herrn Vulpius
2. Impulsvorträge zum natürlichen Klimaschutz bei WGW (angefragt) und WiWo (Herr Wichmann)
3. Gedankenaustausch zum Mahdregime in Wildau
4. Wettbewerb „Wildaus schönster Garten“
5. Kurze erste Berichterstattung der Verwaltung zu Fördermöglichkeiten zum „Natürlichen Klimaschutz“

TOP 1.

Herr Vulpius begrüßt die Mitglieder der Klimaschutz AG.

TOP 2.

Herr Wichmann (WiWO) erläutert ausführlich die Maßnahmen, welche die WiWO zum Klimaschutz umsetzt. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

TOP 3.

Herr Vulpius regt an, dass sich die Stadt mit allen großen Flächeneigentümern abstimmt, damit nicht alle zur selben Zeit mähen. Frau Jordan lehnt dies ab. Es ist schon schwierig, die stadteigenen Flächen zu koordinieren. Herr Wichmann erläutert ausgiebig, vor welchen Problemen bei der Grünflächenpflege die WiWO steht. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sowohl die WiWO als auch die Stadt nach regionalen kleineren Firmen suchen, die ein Herz für den Ort und die Umwelt haben.

TOP 4.

Frau Pokorny hat Ihre Gedanken zu den Kriterien zur Verfügung gestellt:

- Obstbäume / -sträucher
- Blühwiesen
- Nisthilfen
- Trinkquellen
- Totholz-Bereiche
- Mulchen
- Wasserraum
- Vielfalt heimischer Pflanzen und Gehölze
- Kompost & natürlicher Dünger
- durchlässige Flächen
- Sicherheit für Tiere (keine Fallen, Mähroboter...)
- Verzicht auf unnötige Beleuchtung

Frau Krebs verwies auf den Wettbewerb des Naturparks Dahme-Heideseen (siehe Link). Hier könne man sich ebenfalls Ideen holen:

https://www.dahme-heideseen-naturpark.de/?tx_snmlugv_pi101%5Baction%5D=show&tx_snmlugv_pi101%5Bdata%5D=4616&tx_snmlugv_pi101%5Bpid%5D=1819&cHash=0da0842f89013562ec8d41714e4a4d8f

Die Teilnehmer diskutierten über einen Wettbewerb in Wildau. Im Ergebnis waren sich alle Teilnehmer einig, dass es kaum möglich erscheint, in diesem Jahr noch einen eigenen Wettbewerb aus der Taufe zu heben.

Die Verwaltung wird nunmehr die Bürger auf den oben benannten Wettbewerb hinweisen. Die Verwaltung nimmt außerdem den Hinweis auf, dass auf dieser Seite Tipps zur naturnahen Gartenpflege beschrieben sind und wird ebenfalls darüber auf der Webseite der Stadt berichten.

Ebenfalls zu prüfen ist, ob und unter welchen Voraussetzungen die Plakette in Wildau genutzt werden kann.

Nachrichtlich: Die Verwaltung hat dies inzwischen geprüft. Unser Kenntnisstand ist folgender: Momentan ist es nicht vorgesehen, dass Kommunen selbst Lizenznehmer werden. Außerdem ist diese Plakette nur vorgesehen für Gärten innerhalb von Naturlandschaften (Nationalpark, Biosphärenreservate, Naturparks).

Jordan